

JuBULäum-Highlights

für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Familien, Interessierte & Politik

Streetsoccer – Generationen-Turnier der Quartiere & Gemeinden

Wir kicken in generationenübergreifenden Teams von 4 bis 6 Personen mit- und gegeneinander.

Sa, 18. April 2026

14–17 Uhr, Badi-Vorplatz

Infos & Bedingungen: jugend.burgdorf.ch



Feiern, erinnern, vorausblicken

Wir feiern 20 Jahre JuBU Burgdorf und 15 Jahre JuBU Oberburg und machen JuBU-Momente sowie Visionen für 2046 sichtbar.

Jung bis Alt sind herzlich eingeladen, mit uns anzustossen!

Anmeldung nicht nötig.

Do, 19. November 2026

17–18 Uhr, Jugendraum Bolzlihaus

Fr, 27. November 2026

19–20 Uhr, Jugendtreff Burgdorf



**Ein Jubiläum – viele Aktionen.
Drinne, draussen, gemeinsam.**

20 Jahre

JuBU Burgdorf

15 Jahre

JuBU Oberburg

JuBULäum-Specials

für Kinder & Jugendliche

Bleib auf dem Laufenden und lass dich überraschen:

- Mittelstufentreff: 5./6. Klasse
- Gyri Special: 6–12 Jahre
- Oberburg: 6–16 Jahre
- Oberstufe: Ü16-Angebot
- Graffiti Jam+: Ü16-Angebot

Infos zu Specials auf:

jugend.burgdorf.ch sowie Flyer

Die Angebote werden laufend aufgeschaltet.



Facts & Figures

Reichweite & Nutzung der JuBU seit 2010

- Besuchskontakte mehr als verdoppelt
- Nutzung wächst deutlich stärker als die Zielbevölkerung: +165 % Nutzung vs. +16 % Bevölkerung
- Effizienzsteigerung: Nutzende pro Stellenprozent nahezu vervierfacht

Veränderungen bei Altersgruppen

- Zunahme bei 6–10 und 11–15 Jahren
- Rückgang bei 16–20 Jahren

Vielfalt der offenen Kinder- & Jugendarbeit

- Aktivitäten pro Jahr: von ~80 auf über 200
- Treff-Anteil: von nahezu 100 % auf unter 35 %
- Deutliche Zunahme von Teilnehmungsformaten, Projekten, Ferien- und Sportangeboten

Ausgeglichenes Verhältnis der Geschlechter

- Ø 53 % Jungen / 47 % Mädchen
- Liegt über dem nationalen Durchschnitt

Politische Beteiligung

- Burgdorf: 4 Jugendanträge seit 2006, davon 3 mit JuBU-Unterstützung, 2 umgesetzt
- Oberburg: 2 Jugendmotionen, eine umgesetzt



Facts & Figures: M. Grünenwald, Data Analysis Project, BFH Modul «Data skills for social work professionals», Herbstsemester 2025

Angebotspalette 2026

JuBU Burgdorf

Treffs: Mittelstufentreff · Oberstufentreff · Treff 16+ **Spiel:** Gyri-Spiel-nami **Partizipation:** Spielplatzerneuerungen · Sozialraum- und Fussweganalysen **Begleitung:** Mittagstisch OS · Gyri-Hausaufgabentreff **Projekte & Aktionen:** Legale Spraywände · Graffitiworkshops · Ferienpass · Aktivitäten in Zusammenarbeit mit GeWo

JuBU Oberburg

Treffs & Spiel: Girlstreff · Halbautonomer Treff · Twist · Offene Turnhalle · Offene Garage **Mitgestaltung:** Begleitung partizipativ entwickelter Anlässe von Kindern und Jugendlichen **Gemeinschaft:** Spielfest am Foodfestival · Treffpunkt am Fürebe im Advent

JuBU Burgdorf & Oberburg

Bewegung & Begegnung: Streetsoccer **Unterstützung:** Jugendanträge · Kurzberatungen · Triage zu Fachstellen · Klassenbesuche · Pausenpräsenz · Raumvermietungen · Vermietung Fahrender Spielplatz **Vermittlung:** Unterstützung bei Anliegen von Jugendlichen · Vermittlungs- und Mediationsaufgaben im öffentlichen Raum

Jugendarbeit und wie sie wirkt

Mit der JuBU stellt die Stadt ihrer jungen Bevölkerung Fachpersonen, Zeit und Räume zur Verfügung. Entscheidend für die Wirksamkeit sind die Verlässlichkeit der Beziehungen, Strukturen und die gute Erreichbarkeit der Orte.

Kinder und Jugendliche nutzen die Angebote freiwillig und gestalten sie aktiv mit. Sie planen Aktivitäten mit, handeln Regeln aus, bringen sich ein, begegnen Konflikten und finden gemeinsam Lösungen. Dabei lernen sie, Verantwortung zu übernehmen – für sich, für andere und für ihren Treff.

Fachpersonen begleiten die Prozesse, greifen bei Bedarf ein und lassen Entwicklungsspielraum. So werden soziale Kompetenzen wie Konfliktfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein gestärkt, die in den Alltag, auf den weiteren Lebensweg und in die Familien zurückwirken.

Jugendarbeit im Wandel

55 Jahre Jugendarbeit in Bewegung

In den 1970er-Jahren forderten Jugendliche in Burgdorf eigene Räume, Mitbestimmung und Anerkennung. Sie wurden dabei von engagierten Erwachsenen unterstützt. Was mit einem Initiativkomitee begann, entwickelte sich zu einer professionellen, kommunal verankerten Jugendarbeit.

Seit dieser Zeit haben sich die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen verändert – und mit ihnen die Formen der offenen Kinder- und Jugendarbeit: von festen Jugendhäusern über aufsuchende Angebote bis hin zu sozialraumorientierter Arbeit und Teilnehmungsprojekten. Geblieben ist der Kern: Kinder und Jugendliche brauchen eigene Orte, vertrauensvolle Beziehungen und Erwachsene, die sie ernst nehmen.

20 Jahre JuBU – ein Rückblick

2006 traf die Stadt Burgdorf einen wegweisenden politischen Entscheid: Sie übernahm die offene Kinder- und Jugendarbeit in eigener Verantwortung und investierte damit in die Aufwuchsbedingungen junger Menschen. 2011 schloss sich Oberburg an.

Die offenen Kinder- und Jugendarbeit Burgdorf und Umgebung (JuBU) arbeitet dort, wo Jugendliche sind: in Treffs, im öffentlichen Raum, in Schulen und Quartieren. Sie schafft Räume, begleitet Teilnehmungsprozesse und macht Jugendanliegen sichtbar – von alltäglichen Treffmomenten bis zu stadtprägenden Projekten.

Heute ist die Jugendarbeit ein fester Bestandteil von Bildung und Jugendkultur. Sie bringt die Perspektiven von Kindern und Jugendlichen in Gemeinde-, Stadtentwicklungs- und Sozialraumfragen ein und verbindet die jungen Menschen mit ihrer Gemeinde.



Rückblick

Teile deinen JuBU-Moment mit uns! (oder ein Erlebnis aus der Jugendarbeit)

Was war dein schönstes, lustigstes oder prägendstes JuBU-Erlebnis? Erzähl es uns. Gerne mit Jahresangabe (genau oder ungefähr).

Alle Beiträge werden gesammelt und sichtbar gemacht. Die Umfrage ist ein Jahr lang offen. Du kannst jederzeit mitmachen.



Ausblick

Deine Vision für Burgdorf & Oberburg im Jahr 2046?

Kinder und Jugendliche fühlen sich hier wohl, weil ...
Schreib deine Aussage im Präsens, so als wäre sie bereits Realität.

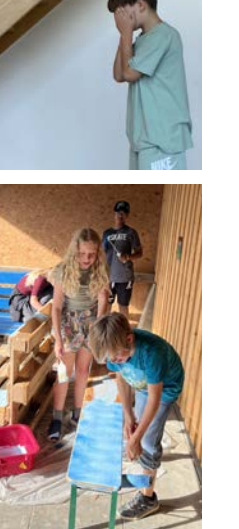
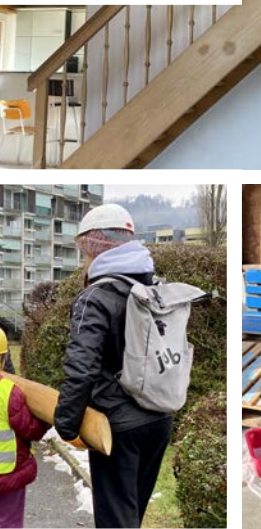
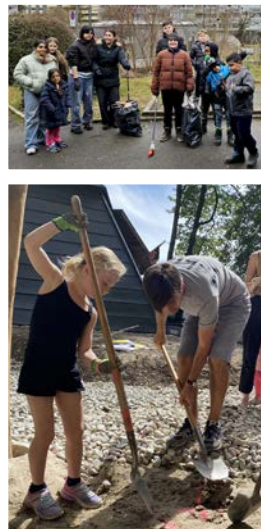


Herausgeberin: JuBU, Stadt Burgdorf, 2026
Kontakt: jugendarbeit@burgdorf.ch; 034 429 92 94
Layout, Grafik, Illustrationen: Häberli zur Grafik, Burgdorf
Lektorat, Korrektorat: Wortkiosk



JuBUläum 2026

Das feiern wir gemeinsam



2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026

2006 Gründung der JuBU Die Stadt Burgdorf übernimmt die Verantwortung: Start der städtisch geführten offenen Kinder- und Jugendarbeit mit zwei 80-Prozent-Stellen (inkl. aufsuchender Arbeit und Fahrendem Spielplatz).	2007-2009 Erstes Jugendbüro Im Maison Pierre entstehen ein Jugendbüro und eine Anlaufstelle. Der Kulturschopf Steinhof wird Jugend- und Veranstaltungsräum für die Jugendkultur. Jugend erhält Stimme JuBU beteiligt sich an politischen Prozessen zu Sicherheit und Prävention.	2010-2011 Wachstum & Regionalisierung JuBU wirkt über die Gemeindegrenzen hinaus: Oberburg tritt mit einer 40-Prozent-Stelle und neuen Räumen bei. Hindelbank, Krauchthal, Bäriswil und Mötschwil schliessen sich an. Im Gyri entstehen Begegnungs- und Spielangebote. Das JuBU-Büro zieht im Kirchbühl 15 ein. Schaffung einer Praktikumsstelle (60 %). JuBU Burgdorf erhält durch eine interne Verschiebung 20 Stellenprozente.	2012-2014 Jugend prägt Stadt Jugendantrag Kulturhalle Sägegasse wird eingereicht. JuBU arbeitet an Studien und Konzepten für die Umsetzung mit. Im Gsteig entsteht ein erster partizipativ gestalteter Spielplatz. JuBU gestaltet lokale Formate in Oberburg, wie Fűrabe im Advent und das Spielfest. Der Fahrende Spielplatz wird 20.	2015-2016 Professionalisierung Funktionszuordnung einer Teamleitung innerhalb bestehender Stellenprozente. Mit der Schaffung einer Administrationsstelle (20 %) und einer Vorpraktikumsstelle (60 %) gewinnt die JuBU an organisatorischer Stabilität und Leistungsfähigkeit. Feiern & Spielen Das 10-jährige JuBU-läums-Fest wird gefeiert! JuBU nimmt erstmals an Streetsoccer-Event teil.	2017-2019 Sozialraum & Beteiligung JuBU entwickelt ein Sozialraumkonzept und startet erste Sozialraumanalysen. JuBU leitet partizipative Prozesse bei Spielplatzentwicklungen und unterstützt einen Jugendantrag für einen Skatepark. Hindelbank, Krauchthal, Bäriswil und Mötschwil treten aus der JuBU aus. Der Kanton stellt die finanzielle Unterstützung der Vor- und Ausbildungspraktika ein. Dennoch entscheiden Burgdorf und Oberburg, diese weiterhin anzubieten.	2020 Fokussierung Mit dem Ende der regionalen Phase richtet sich die JuBU klar auf Burgdorf und Oberburg aus. Erste Sozialraumanalyse-Berichte in Burgdorf und Oberburg. Der Fahrende Spielplatz erhält eine neue Ausrichtung.	2021-2022 Recht auf Mitwirkung JuBU begleitet Einreichung und Umsetzung des Jugendantrags für legale Graffitiwände und die Jugendmotion für eine Spielkiste in Oberburg. Die Jugendantragsrechte werden gestärkt. Übergangszeiten Jugendtreff Steinhof wird abgerissen – Übergangstreff im Kirchgemeindehaus. JuBU zieht mit dem Büro vom Kirchbühl 15 an die Kronenhalde 3. Etablierung von Streetsoccer in beiden Gemeinden und Nutzung für Sozialraumanalysen.	2023 Neuer Treff Am Waldegweg eröffnet der neue Jugendtreff mit Mittagstisch – ein wichtiger Schritt hin zu stabilen Treffstrukturen. Anpassungen im kantonalen Lastenausgleich (Soziallastenindex) ermöglichen zusätzliche Ressourcen: +35 Stellenprozente in Burgdorf, +10 in Oberburg.	2024 Gemeinsame Zukunft Burgdorf und Oberburg verabschieden ein Kinder- und Jugendleitbild. JuBU übernimmt Spielnachmittage im Gyrischachen mit zusätzlichen Ressourcen. Jugendtreff Oberburg zieht ins Bolzlihaus um.	2025 Ankerpunkte & Autonomie Jugendarbeit als verlässliche Akteurin im Stadtraum – neu auch mit einem Mandat (5 %) zur Begleitung des Hausaufgabentreffs im Gyri. Jugendraum Twist in Oberburg wird halbautonom.	2026 JuBU Burgdorf & Oberburg Siehe Angebotspalette 2026 auf der Innenseite.
--	---	---	--	--	--	---	--	---	---	--	---